



REPORT

AUSGABE 2010



SIVAG GmbH
BERNDORF



**Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!**

Es ist wieder so weit. Der alljährliche SIVAG Report geht in die 4. Runde!

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Das heftige Unwetter im Juli hat viele Spuren der Verwüstung hinterlassen. Der diesjährige Report widmet sich daher überwiegend dem Thema Schaden. So finden sie zum Beispiel auf den Seiten 6 und 7 eine Doppelseite zum Hagel diesen Jahres.

Wir wünschen Ihnen ein Schaden- Freies und gesundes Jahr 2010!

Viel Freude beim Lesen,

Ihr SIVAG -Team Berndorf

Inhalt

- » Editorial2
- » Kfz- und Personenkasko3
- » Back Office 4
- » Schadenfall – was tun? 5
- » Hagelschäden6/7
- » Sivag Sozialkompetenz 8
- » Betriebsunterbrechnungs Versicherung 9
- » Was ist wichtig 10
- » Warum zum SIVAG Makler 11
- » Unsere Versicherungspartner12



Kompetent.
Kundenorientiert.
Unabhängig.

SIVAG Berndorf

Perwangerstr. 4, 5165 Berndorf
Tel.: 06217 / 20 488, Fax DW 14
E-Mail: office.berndorf@sivag.at
www.sivag.at

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von
8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von
8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: SIVAG Berndorf,
Perwangerstr. 4, 5165 Berndorf

KFZ-Kasko oder Personen-Kasko

Endlich steht der wunderschöne neue Audi vor der Tür. Schnell noch anmelden und eine KFZ-Vollkasko Versicherung abschließen, denn bei einem Listenpreis von über € 33.000,-- ist eine Absicherung im Schadensfall selbstverständlich!

Oft bleibt bei jungen Menschen leider die Personen-Kasko auf der Strecke! Monatlich € 80,-- für das „Wohl“ des geliebten Autos auszugeben fällt leichter, als für die Absicherung des eigenen Körpers bzw. der Existenz.

In der folgenden Gegenüberstellung werden die Leistungen der Vollkasko-Versicherung mit dem Schutz, den ein 25-jähriger Elektriker für seine Person zur Existenzabsicherung unbedingt haben sollte, verglichen.

KFZ-Vollkasko:



Neufahrzeug Audi A4
1.8TFSI, 160 PS, Neupreis: € 33.000,00
Bonus/Malus Stufe 05,
Vollkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt: € 350,00

Versichert sind Schäden durch:

Unfall durch Kollision
Vandalismus
Parkschäden
Hagel / Sturm
Blitzschlag
Brand
Explosion
Raub
Diebstahl
Glasbruch
Wildschaden
Kurzschlusschäden
Schmorschäden an Kabeln
Tierbiss

Monatsprämie: € 83,64 max. Leistung: € 33.000,00

Gesamtprämie: € 83,64 Leistungen: € 33.000,00

Personenkasko:



- **Unfallversicherung:**
Versichert sind Arbeits- und Freizeitunfälle
Monatsprämie: € 17,50 max. Leistung: € 400.000,00
 - **Berufsunfähigkeitsversicherung:**
Versichert ist die eigene Arbeitskraft ab 51% Minderung der Erwerbsfähigkeit leistet die Versicherung eine monatl. Rente
Monatsprämie: € 24,88 max. Leistung: € 180.000,00
 - **Krankenversicherung:**
Versichert ist die ambulante und stationäre Heilbehandlung in der Sonderklasse nach einem Unfall
Monatsprämie: € 22,71
 - **Rechtsschutz:**
Versichert ist die Durchsetzung der Schadenersatzansprüche im privaten und beruflichen Bereich sowie Strafrechtsschutz
Monatsprämie: € 13,72 max. Leistung: € 120.000,00
 - **Privathaftpflicht:**
Versichert ist die Abwehr und Zahlung von ungerechtfertigten bzw. gerechtfertigten Schadenersatzansprüchen dritter Personen
Monatsprämie: € 3,63 max. Leistung: € 1.000.000,00
- Gesamtprämien: € 82,44 Leistungen: € 1.700.000,00**

Beide Kaskoversicherungen erfordern monatliche Beiträge in der Höhe von ca. 80 Euro!
Mal ganz ehrlich → welche der beiden Absicherungen ist die Wichtigere?

Back Office Berndorf

Ihre Anliegen sind uns wichtig!

Unsere Vertriebsassistentinnen stehen Ihnen gerne zur Verfügung bei:

- Vertragsänderungen
- Vertrags- und Schadenauskünften
- Schadenmeldungen
- Offerlanfragen



Melanie Dürager

aus Berndorf

Begann 2007 bei der SIVAG Berndorf eine 3 jährige Lehrlingsausbildung zur Bürokauffrau und ist derzeit im 3. Lehrjahr.



Stefanie Schinwald

aus Mattsee

Begann 2001 bei der SIVAG Berndorf eine 3 jährige Lehrlingsausbildung zur Bürokauffrau und hat 2006 die Weiterbildung zur Versicherungskauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Die laufende Aus- und Weiterbildung in der SIVAG Gruppe hat einen wichtigen Stellenwert und bietet für Sie kompetente Betreuung.

Weiterbildung als Kundennutzen

Um unsere Kunden bestmöglich beraten zu können, haben wir uns zum Ziel gesetzt, auch uns ständig weiterzubilden. Da unser Kundenklientel nicht nur der Privatkunde, sondern natürlich auch der Firmenkunde (Handel, Gewerbe, Landwirtschaft,..) oder auch eine Institution (Gemeinde, Vereine,..) sein kann, ist es von Vorteil, sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich und allgemein weiter zu bilden.

So hat sich unser bereits staatlich geprüfter Versicherungsmakler und staatlich geprüfter Vermögensberater Lorenz Zehetgruber die letzten zweieinhalb Jahre mit einem nebenberuflichen Studium der allgemeinen Betriebswirtschaft beschäftigt und konnte vor kurzem mit seiner Diplomarbeit (Empfehlungsmarketing als Methode zur Neukundengewinnung) zum „Master of Business Administration“ (MBA) spondieren. Wir gratulieren Hrn. Lorenz Zehetgruber, MBA zu seinem Erfolg um wünschen ihm viele Neukunden.



Das SIVAG-Team Berndorf

Im Schadensfall

was tun?

Hier haben wir für Sie einen Leitfaden

Dieser soll helfen, Probleme zu vermeiden und Verhaltensregeln in Erinnerung zu rufen. Wichtig ist ganz besonders, dass unverzüglich eine Meldung bei Ihrem SIVAG Team erfolgt, damit wir Sie bestmöglichst unterstützen und betreuen können.

Wichtige Telefonnummern			
Feuerwehr:	122	EURO-Notruf:	112
Polizei:	133	Vergiftungszentrale:	01 406 43 43
Rettung:	144	Ärzte Notruf:	141
ARBÖ:	123	ÖAMTC:	120
Bankomatkarte Verlust oder Diebstahlanzeige:	0800 / 204 88 00		
SIVAG Berndorf:	06217 / 20 488		

Grundsätzlich gilt:

Treffen Sie sofort alle Maßnahmen, um den Schaden so gering wie möglich zu halten!

Melden Sie Schäden unverzüglich Ihrem SIVAG Team!

Heben Sie die beschädigten Gegenstände bis zum Abschluss des Schadens auf!

VERHALTEN IM SCHADENSFALL:

KFZ-Haftpflicht	<ul style="list-style-type: none"> • Unfallstelle nicht verändern und verlassen: Absicherung der Unfallstelle, Erste Hilfe, bei Verletzungen polizeiliche Anzeigepflicht, wenn möglich Fotos machen • Laut Europäischem Unfallbericht: Daten aufnehmen und Unfallskizze anfertigen <p>ACHTUNG! Werden fremde Sachen beschädigt und der Geschädigte ist nicht vor Ort oder nicht auffindbar, besteht zwingende polizeiliche Anzeigepflicht - ansonsten „Fahrerflucht“</p>
KFZ-Kasko	<ul style="list-style-type: none"> • Polizeiliche Anzeigepflicht bei: Wildschaden, Parkschaden und Vandalismus, Diebstahl, Brand • Schadensbesichtigung: durch Sachverständigen, eventuell Kostenvoranschlag
Brand	<ul style="list-style-type: none"> • Alarmieren Sie umgehend die FEUERWEHR • Polizeiliche Anzeigepflicht • Fotos machen, beschädigte Gegenstände auflisten und aufbewahren bis zur Erledigung
Einbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Alarmieren Sie sofort die POLIZEI: nichts verändern (Spuren usw.) • Sperren Sie alle Konten: Kreditkarten, Scheckkarten, Sparbücher, Schecks, usw. • Sichern der Einbruchsstelle nach polizeilicher Erhebung: mechanisch od. Wachdienst • Fotos machen: Liste der entwendeten Gegenstände anfertigen
Leitungswasserschaden	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr abdrehen: wenn nötig Hauptwasserleitung • Verständigung bzw. Beauftragung des Installateurs oder einer Sanierungsfirma • Fotos machen: Teile aufbewahren bis zur Schadenserledigung
Blitzschlag	<ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit notieren: Teile aufbewahren bis zur Schadenserledigung
Sturmschaden	<ul style="list-style-type: none"> • Sturmwarnungen: wenn möglich bewegliche Sachen sichern • Schadendokumentation: Fotos usw. • Schadenminderung: wenn möglich provisorisch abdecken und abdichten

**IHR SIVAG TEAM WÜNSCHT IHNEN
EINE SCHADEN – FREIE ZEIT**

Hagelschäden

Schäden sprichwörtlich aus „heiterem Himmel“

WIE ENTSTEHT HAGEL?

Wenn man in den Sommermonaten irgendwo rund um den Alpenraum für zwei bis drei Wochen Urlaub macht oder dort lebt, ist ein Naturereignis kaum zu vermeiden:

Ein schweres Gewitter mit Hagelschlag. Nun sind Blitz und Donner, Sturmböen und Wolkenbruch schon an sich kaum an Dramatik zu überbieten. Aber das i-Tüpfelchen an Naturgewalt ist immer noch der Hagel! Die typische Wetterlage dazu ist schwül-heiße Luft, die enorme Mengen an Wasserdampf speichern kann. Entsteht dann eine mächtige Cumuluswolke, die sich teils bis zu 13 Kilometern vertikal erstreckt, dann droht die Bildung von Hagelkörnern. Es handelt sich dabei um schichtweise vereiste Tropfen von 5 bis über 50 Millimetern, die man oft als taubenei- oder tennisballgroß bezeichnet. Diese Eiskugeln oder Brocken entstehen in gigantischen vertikalen Windschächten innerhalb des Wolkenkerns.

Diese Windschloten funktionieren wie riesige Staubsauger und holen mit schier unvorstellbaren Geschwindigkeiten von weit über 100 Stundenkilometern alles an Tröpfchen himmelwärts!

Man muss sich also vorstellen, dass im Extremfall tennisballgroße Hagelbrocken entgegen der Erdanziehungskraft einfach vom Luftstrom teils über Kilometer in der Wolke nach oben gerissen werden. Lässt der Wind in größeren Höhen nach, „spuckt“ die Wolke die Körner seitwärts aus,

sie fallen Richtung Erdoberfläche und werden je nach Dynamik wieder in den Windschacht gezogen oder sie fallen zu Boden. Wiederholt sich dieser Vorgang entsprechend oft, lagern sich Eisschicht um Eisschicht an und formen so diese großen Hagelkörner. Hagelschläge sind meist auf engem Raum von einigen hundert Quadratkilometern oder wenige Quadratkilometer begrenzt, können dort aber als „Hagelstriche“ verheerende Schäden anrichten.

Die Ergebnisse von Hagelforschungsprojekten waren bisher immer bescheiden, da man ein Hagelunwetter selten präzise vorhersagen kann. Es bleibt meist bei der Vorwarnung, dass erhöhtes Hagelrisiko besteht. Ist es mal in unmittelbarer Nähe soweit, erkennt man die Hagelträchtigkeit am Himmel an einer leicht gelb-grünen Wolkenverfärbung, während die Umgebung eher hell- bis dunkelgrau ist.

So fasziniert die Menschen von Wetterphänomenen auch sind, so gefährlich kann das Wetter auch sein. Heftiger Hagelschlag im Rahmen einer großen Gewitterzelle, rekordverdächtiger Schneefall in den Bergen, aber auch intensiver Regen auf kleiner lokaler Ebene – all diese Wettersituationen können sowohl gefährlich sein, als auch großen Schaden anrichten.





DIE NATUR SCHLÄGT ZURÜCK – SO VIELE HAGELSCHÄDEN WIE NOCH NIE

Der Klimawandel bringt auch mehr Wetterextreme mit sich. Die Wissenschaft bestätigt, dass die Hagelschäden in den nächsten Jahren tendenziell weiter steigen werden. Auch die Heftigkeit der Unwetter und Stürme wird noch zunehmen. Fest steht, dass die Klimaveränderung unvermeidbar ist – jedoch kann die Erderwärmung durch Senkung der Emissionen stark vermindert werden.

Die Schadensmeldungen haben sich seit 2005 mehr als verdreifacht.

23. Juli 2009: Beispielloses Hagelereignis mit schwersten Schäden

Von Mai bis Mitte August hat es an jedem vierten Tag irgendwo in Österreich gehagelt. Vor allem der Hagelzug vom 23. Juli, der von Vorarlberg über Salzburg und Oberösterreich bis nach Wien zog, hinterließ eine Spur der Verwüstung. In nur wenigen Stunden entstand ein Schaden von zig Millionen Euro. Die Hagelkörner erreichten mancherorts sogar die Größe von Tennisbällen. Es gab in der Geschichte noch nie ein Einzelhagelereignis dieses Ausmaßes in Österreich.

Als Versicherungsmakler empfehlen wir Ihnen, Ihre Versicherungsverträge hinsichtlich der Deckung in der Sparte Sturm überprüfen zu lassen. Es werden in nächster Zeit auch die Prämien in diesen Sparten steigen. Neben der Absicherung erreichen wir im Regelfall auch Einsparungen für unsere Kunden.



Tue Gutes und sprich darüber!



akad. Vkmf. Georg Eisenzopf
Geschäftsführer SIVAG GmbH Österreich

Liebe Kunden,
liebe Geschäftsfreunde und -Partner,

in dieser Ausgabe unseres SIVAG-Reportes wollte ich Ihnen unsere diversen sozialen Projekte vorstellen und näher bringen. Anstatt Kugelschreibern, Blöcken und Weihnachtsgeschenken haben wir in unserem Unternehmen vor mehr als 10 Jahren beschlossen, uns sozialen Projekten zu widmen.

Wir feiern aus diesem Grund im heurigen Jahr unsere 10jährige Unterstützungspartnerschaft mit der Kinderkrebshilfe Salzburg. Anfangs wollten wir unsere Spenden werbewirksam vermarkten. Als wir jedoch bei der Scheckübergabe vor Ort von der Stations- und Kinderkrebshilfe-Leiterin durch die Abteilung geführt wurden und das gesamte Ausmaß des Leides begriffen, wurden unsererseits sämtliche Werbemaßnahmen abgesagt. Seither unterstützen wir laufend diese Institution. Durch unsere Unterstützung konnten verschiedene Projekte mitfinanziert und verwirklicht werden. Nicht allein die Unterstützung der Kinderkrebshilfe, sondern auch die Soforthilfe bei lokal unverschuldeten Notfällen, ist uns immer wieder ein Anliegen. Die Betroffenen werden finanziell oder auch durch Rat und Tat unterstützt, um z.B. die Zeit bis zur Abwicklung der Versicherungsleistungen zu überbrücken oder bei existenziellen Notfällen einfach nur finanzielle Anfangshilfe zu leisten.

Auch diverse einmalige Unterstützungen bei Anschaffungen wie z.B. dem Roten Kreuz für einen Defibrillator, Beatmungsübungsgeräte, Bekleidung der Bergrettung, die Unterstützung div. Schulen für bessere Turngeräte, Beiträge zur Sicherheit für den Schulsport, zählen unter anderem zu unseren immer wiederkehrenden Unterstützungsaktivitäten.



In wirtschaftlich
rauen Zeiten, welche gesamt
Österreich derzeit durchlebt, ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen unsere Aktivitäten näher zu bringen, und vielleicht können wir einige Leser motivieren, speziell für die Kinderkrebshilfe eine Spendenbereitschaft zu signalisieren.
Ich freue mich auf die Herausforderungen des Jahres 2010, in welchem unser Unternehmen bereits 15 Jahre jung wird. Wir zählen somit zu den „Alten“ und zu den zehn größten Versicherungsmaklern von ganz Österreich. Diese Größe, sowie unsere Ausbildung und Kompetenz, werden somit weiterhin direkt zu Ihrem Vorteil eingesetzt.

Ihr Akad. Vkmf. Georg Eisenzopf

Wenn der Chef ausfällt, steht der ganze Betrieb

Das gilt auf jeden Fall für alle Klein- und Kleinstbetriebe. Am meisten für die „One-Man-Show-Unternehmer“ – und von denen gibt es in Österreich unzählige. Wenn bei einem Kleinstbetrieb der Boss auf Grund von Krankheit oder Unfall ausfällt, dann heißt es – NICHTS GEHT MEHR – die Kosten und Verpflichtungen laufen weiter, der Betrieb steht still und damit auch die Einnahmen. Für dieses Horrorszzenario gibt es sinnvollen Versicherungsschutz → **DIE BETRIEBSUNTERBRECHUNGS-VERSICHERUNG FÜR FREIBERUFLICH UND SELBSTÄNDIG TÄTIGE** (kurz BUFT)

1. Die Problemstellung

Mit dem Schritt in die Selbständigkeit ergeben sich für Gewerbetreibende bzw. Freiberufler viele finanzielle Chancen aber auch Risiken. Der Unternehmer ist vor allem von seinem persönlichen Arbeitseinsatz abhängig. Speziell Klein- und Kleinstbetriebe sind von diesem Faktum betroffen. Bei Krankheit oder Unfall gibt es keinen Krankenstand – eine Lohnfortzahlung durch die Sozialversicherung wie bei Dienstnehmern ist für Selbständige nicht vorgesehen.



2. Die Betroffenen

Alle Klein- und Kleinstbetriebe sind betroffen – das liest sich sehr abstrakt. In Österreich stellt diese Unternehmergruppe den Großteil der Selbständigen dar – oder anders ausgedrückt: lediglich größere Betriebe mit einer Organisationsstruktur, die auf mehrere Führungspositionen aufgebaut ist, sind vom Betriebsausfallsrisiko einer Schlüsselperson auf Grund Unfall oder Krankheit NICHT oder WENIG betroffen – alle anderen Unternehmen könnten sich den krankheits- bzw. unfallbedingten Ausfall des Chefs schlichtweg nicht leisten und würden finanziell zu Grunde gehen. Von A wie Autohändler bis Z wie Zahnarzt – die Liste der Selbständigen und Freiberufler, die täglich auf ihre intakte persönliche Arbeitsfähigkeit angewiesen sein müssen, ist endlos.

3. Ein Beispiel

Erich G. machte sich vor 4 Jahren als Estrichleger selbständig, nachdem er sich als Abteilungsleiter einer großen Baufirma über viele Jahre Kenntnisse und Kontakte für diese Tätigkeit aufgebaut hatte. Mittlerweile beschäftigt er 2 Estrichleger-Partien. Seine Frau erledigt neben der Betreuung von Kindern und Haushalt die Buchhaltung für das Unternehmen. Erich G. kümmert sich persönlich um Kundenaufträge, Materialbeschaffung, Abrechnungen und springt neben den üblichen Aufgaben eines Unternehmers überall dort ein, wo gerade Not am Manne ist. Vor 2 Jahren wurde kräftig in das Unternehmen investiert. Der Ankauf eines Betriebsgrundstücks erfolgte zum Teil fremdfinanziert. Das Betriebsgebäude wurde auf Anraten des Steuerberaters geleast. Die beiden alten Estrichpumpen und der Fuhrpark wurden letztes Jahr erneuert, um möglichst keine technischen Stehzeiten zu riskieren – die Leasingrate ist auf Grund der guten Auftragslage kein Problem. Trotz der hohen Fixkosten läuft das Unternehmen gut – Erich G. arbeitet hart und setzt sich rund um die Uhr für seinen Betrieb ein. Wie aus heiterem Himmel bricht Erich G. an einem Montagmorgen vor dem Betriebsgebäude zusammen. Der Notarzt schickt den ohnmächtigen Unternehmer mit dem Hubschrauber in die nächst gelegene Klinik. Es wird ein Blutgerinnsel im Kopf festgestellt. Erich G. fällt mehrere Wochen ins Koma und ist nicht ansprechbar. Seine Frau besucht ihn täglich und hofft, dass es bald wieder aufwärts geht. Um die Leitung des Betriebes kann sich derzeit niemand kümmern. Baustellenabrechnungen, Offerte und Aufträge sind kein Thema. Erich G. hatte Glück im Unglück. Nach einigen Monaten der Genesung mit viel Ruhe und therapeutischer Behandlung kann er – zunächst eingeschränkt - wieder für seinen Betrieb tätig sein. Die finanziellen Folgen sind jedoch verheerend. Einige Auftraggeber haben sich um alternative Estrichleger umgeschaut, alte Baustellen sind noch nicht abgerechnet, Einnahmen gab es für mehr als ein halbes Jahr so gut wie keine. Das Betriebskonto weist ein dickes Minus auf, die Bank hat bereits um einen Termin gebeten. Es wird einige gute Geschäftsjahre brauchen, bis dieser finanzielle Zwischenfall wieder abgedeckt ist – gegen Betriebsunterbrechung aufgrund Unfall oder Krankheit war Erich G. nicht versichert – es wird schon nichts passieren

4. Die Versicherungslösung

Mit einer Betriebsunterbrechungs-Versicherung lässt sich der unfall- oder krankheitsbedingte Ausfall des selbständigen Unternehmers finanziell absichern. Im Schadensfall soll der Ertragsausfall, der im Falle einer Betriebsunterbrechung dem Betriebsinhaber entsteht, von der Versicherung abgedeckt werden. Konkret wird der Deckungsbeitrag per anno ermittelt, der zugleich die Jahresversicherungssumme darstellt. Der Deckungsbeitrag setzt sich aus den Fixkosten (Kosten die auch nach dem Ausfall weiterlaufen – Miete, Löhne, Leasingraten, Zinsen, etc.) zuzüglich dem entgangenen Gewinn des Unternehmens zusammen. Auf diese Weise lässt sich auch ein Tagessatz für einen „Stehetag“ ermitteln (Jahresdeckungsbeitrag/360) Die Höhe der Prämie richtet sich nach unterschiedlichen Kriterien: Tätigkeit des Betriebes, Alter, Geschlecht und Gesundheitszustand der zu versichernden Person sowie Höhe des Selbstbehaltes (= Karenzfrist in Tagen ausgedrückt; je später die Versicherungsleistung einsetzt, desto günstiger die Prämie). Steuerlich ist die Versicherungsprämie als Betriebsausgabe zu handhaben, in einem Leistungsfall als Einnahme. Es gibt mehrere Versicherungsgesellschaften, die für eine Betriebsunterbrechung vernünftigen Deckungsschutz anbieten. Die Preis/Leistungsunterschiede sind groß – ein Vergleich durch ein Versicherungsmaklerbüro ist unbedingt zu empfehlen.



Richtig versichert?

Was wichtig ist!

Wir stehen zu unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden. Aus diesem Grund ist unser Augenmerk nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die Leistungsbereitschaft des Versicherers gerichtet. Damit der Versicherungsschutz der Versicherung auch erhalten bleibt, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

KFZ:	Bitte zeigen Sie öffentliche Beschädigungen, Wildunfälle, Parkschäden und dergleichen unverzüglich bei der nächsten Polizeidienststelle an. Bei Auslandsreisen bitte immer bewachte Parkplätze und Tiefgaragen benutzen.
Feuer:	Wohnungsbrände sofort an die nächste Polizei melden, auch bei Kleinschäden.
Haftpflicht:	Aus jeder Haftpflicht wird zum Zeitwert entschädigt, kein Neuwertersatz!
Einbruch/Diebstahl:	Leitern am Grundstück, geöffnete oder gekippte Fenster können zur Leistungsfreiheit des Versicherers führen, ebenso im Falle verlorener Schlüssel! Hier besteht ebenfalls polizeiliche Anzeigepflicht.
Fahrraddiebstahl:	Bitte Fahrräder am Versicherungsgrundstück und im Gebäude mit einem Schloß sichern.
Leitungswasser:	Bei unbewohnten, nicht beheizten Gebäuden sind die Wasserleitungsrohre im Winter zu entleeren. (ab 72 Stunden Abwesenheit). Tipp für den Winterurlaub: Gebäudeheizung drosseln und Wasserzuleitung absperren.
Unfall und Lebensversicherung:	Bitte teilen Sie uns berufliche Veränderungen mit, ebenso neue Hobbies wie Paragliten, Klettern, Wettbewerbssportarten.....
Gebäudeversicherung:	Bitte melden Sie uns jeden Zubau, Umbau noch vor Beginn der Arbeiten, da nicht nur die Werterhöhung, sondern auch die Nachbarschaftshaftung eine Rolle spielt.
Kranken-,Pflege-, Berufsunfähigkeitsversicherung:	Sichern Sie sich in jungen Jahren und gutem Gesundheitszustand günstige Prämien und Ihren individuellen Versicherungsschutz. Später winken teure Prämien und Versicherungsausschlüsse.
Schadensmeldung:	Bitte um unverzügliche Meldung (innerhalb weniger Stunden), da manche Versicherungen sehr kurze Meldezeiten vorsehen.
Scherz am Schluss:	Lesen Sie nicht das Kleingedruckte in den Versicherungsbedingungen, es ist schlecht für Ihre Augen!!!



Warum zum SIVAG Versicherungs – Makler?

Wir möchten unseren Kunden den Unterschied zwischen einem bei einer Versicherungsgesellschaft angestellten Außendienstmitarbeiter bzw. Agenten und einem selbständigen und unabhängigen Versicherungsmakler näher bringen:

VERSICHERUNGSVERTRETER / AGENT	VERSICHERUNGSMAKLER
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittelt nur die Produkte einer einzigen Versicherungsgesellschaft • Ist von einer Versicherungsgesellschaft beauftragt bzw. angestellt (Interessenskollision) • Arbeitet weisungsgebunden und ist abhängig von den Entscheidungen seines Versicherungsunternehmens 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittelt die Bestbieter aus allen Anbietern am Markt • Ist vom Kunden als Interessensvertreter beauftragt (nicht vom Versicherer) • Arbeitet unabhängig und ist nicht weisungsgebunden von der Versicherungsgesellschaft

Die Beauftragung eines Maklers erfolgt nicht durch eine Versicherungsgesellschaft sondern direkt durch den Kunden, mittels Maklerauftrag. Diese Bevollmächtigung berechtigt und verpflichtet den Makler, im Namen des Kunden, dessen Interessen zu verfolgen. Der Versicherungsmakler vergleicht unter den Versicherungsgesellschaften die Produktvielfalt und das Preis/Leistungsverhältnis. Nicht immer ist die billigste Versicherung auch die beste.

Wir stehen zu unserer Berufung als Versicherungsmakler - mit Sicherheit stehen wir auf Ihrer Seite!

Bericht über besondere Erfolge:

In dieser Ausgabe möchten wir über einen besonderen Erfolg der SIVAG berichten, da in Zeiten wie diesen Erfolgsmeldungen nicht oft vorkommen.

Die Versicherung lehnte einem Kunden (damals noch nicht SIVAG Kunde) den Ersatz des Feuerschadens zum Teil (70%) ab, da er seine Halle falsch versichert hätte. Er hatte eine Lagerhalle versichert, tatsächlich war es aber eine Produktionshalle. Der Versicherungsvertreter hatte zwar die Halle besichtigt, doch leider diese falsch tarifiert. Grundsätzlich ist bei angestellten Versicherungsvermittlern der Kunde für die Fehler des Vertreters selbst haftbar. Wir konnten nach einer genauen Rekonstruktion des Vertragsabschlusses und detaillierter Aufarbeitung aller Vorgänge, dem Versicherer beweisen, dass er für das Fehlverhalten seiner Mitarbeiter einstehen müsse und außerdem der Einwand „falsch versichert“ in diesem konkreten Fall nicht anwendbar war. Der Kunde erhielt die volle Schadenshöhe, mehr als € 900.000, – ersetzt.



www.sivag.at



ZURICH www.zurich.at

INFINA

ASPECTA SPIRIT AND SOLUTIONS

HDI GERLING

EUROPA IHR DIREKT-VERSICHERUNGS-PARTNER

ROLAND

FINANCE LIFE LEBENSVERSICHERUNG AG

Dialog: LebensversicherungsAG

GENERALI GENERALI ONLINE

InterRisk VIENNA INSURANCE GROUP

GRAZNER WECHSELSETZIGE Versicherung Aktiengesellschaft

pfs FINANCIAL SERVICES

DAS

GARANTIA VERSICHERUNG

wüstenrot

helvetia

UNIGA

UNIGA | Leasing

Bank Austria UniCredit Group

Die Continentale

ABV Bausparen Partnerschaft, die Gewinn bringt.

Basler Versicherungen

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

SPARKASSE OBERÖSTERREICH **wohn+**

STANDARD LIFE

Oberösterreichische Versicherung AG

NURNBERGER Versicherung AG Österreich

MERKUR DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

ARRAG

Gotthard

Allianz

IONAU BROKER LINE

HDI

TIROLER VERSICHERUNG

skandia Unsere Erfahrung. Ihr Gewinn.

VAV VERSICHERUNGEN

Bank Austria UniCredit Group

Die Continentale

ABV Bausparen Partnerschaft, die Gewinn bringt.

Basler Versicherungen

WIR SIND IHR PARTNER
für alle Versicherungsangelegenheiten

SIVAG regional branches: Kirchberg in Tirol, Berndorf, Mattsee, Ried im Innkreis, Gmunden, Steyr